

176/85 1762 Januar 23., Freiburg im Üechtland

## Schreiben von Gabriel-Jean-Joseph de Reynold an Beat Fidel Zurlauben betreffend einen Besuch in Freiburg und Solddienstangelegenheiten

C Der Verfasser<sup>1</sup> versucht Brigadier Zurlauben<sup>2</sup> zu überzeugen, ihn auf seiner Reise nach Paris für ein paar Tage zu besuchen und meint, dass er hier<sup>3</sup> interessante Kopien anfertigen können wird. Angesichts des kritischen Gesundheitszustandes von Zurlaubens Onkel<sup>4</sup> zeigt sich der Verfasser erstaunt, dass Zurlauben noch nicht abgereist ist.

Der Verfasser informiert über die durch den Prince<sup>5</sup> angeordnete Inhaftierung des Majors<sup>6</sup> aufgrund der Insubordination gegenüber seinem Oberst<sup>7</sup> und geht danach auf die Präsentation der Nation<sup>8</sup> vor dem König<sup>9</sup> am Neujahrstag ein. In diesem Zusammenhang erwähnt er Besenval<sup>10</sup>, Courten<sup>11</sup> und den Duc d'Aumont<sup>12</sup>. An Versammlungen in Paris diskutieren die Obersten<sup>13</sup> über die Belange der Nation.

Im Zusammenhang mit der Beförderung von Stäffis<sup>14</sup> meint der Verfasser, dass Zurlauben zum Bataillonskommandanten werden kann, falls Stäffis den Dienst quittiert.

Über ihr Schicksal<sup>15</sup> ist noch nichts entschieden; der Verfasser hofft jedoch, dass sie nach Flandern gehen und nicht ins «Pays de Candide»<sup>16</sup>, das er verabscheut. Das Manuskript des Verfassers soll Zurlauben nur ihm selbst übergeben. Falls er hierher<sup>17</sup> kommt, soll er ihm zudem die französischen Hefte der Topographie der Eidgenossenschaft<sup>18</sup> mitbringen. Falls sie nach Flandern gehen, wird er Zurlauben bei der Arbeit an dessen «Nobiliaire»<sup>19</sup> unterstützen.

Folgende Personen werden erwähnt: Lenzburg<sup>20</sup>; Panglos; Maillardoz<sup>21</sup>; Castella; Monsieur de Belleroye<sup>22</sup>; Monsieur de Boccard<sup>23</sup>; Madame de Reynold<sup>24</sup>.

---

<sup>1</sup> Gabriel-Jean-Joseph de Reynold.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Gemeint ist: in Freiburg im Üechtland.

---

<sup>4</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben.

---

<sup>5</sup> Louis-Charles de Bourbon, Comte d'Eu, Prince de Dombes, Colonel général des Suisses et Grisons.

---

<sup>6</sup> Jean-Joseph-Gaspard-Nicolas Techtermann, Major des Schweizer Garderegiments.

---

<sup>7</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben, Oberst des Schweizer Garderegiments.

---

<sup>8</sup> Gemeint sind die Schweizer Truppen.

---

<sup>9</sup> Ludwig XV.

- 
- <sup>10</sup> Peter Josef Viktor Besenval.
- 
- <sup>11</sup> Maurice, Comte de Courten.
- 
- <sup>12</sup> Louis-Marie-Augustin, Duc d'Aumont.
- 
- <sup>13</sup> Gemeint sind die Obersten der Schweizer Regimente.
- 
- <sup>14</sup> Franz Jakob von Stäffis, im Original: «Stavavez».
- 
- <sup>15</sup> Im Original: «notre sort»
- 
- <sup>16</sup> Gemeint ist Westfalen. Gabriel-Jean-Joseph de Reynold war im Jahr 1761 am Feldzug in Westfalen beteiligt. Die damit verbundenen Strapazen beschreibt er in Zurlaubiana AH 176/83.
- 
- <sup>17</sup> Gemeint ist: nach Freiburg im Üechtland.
- 
- <sup>18</sup> Gemeint ist David Herrlibergers Topographie der Eidgenossenschaft, erschienen zwischen 1754 und 1777 in Zürich.
- 
- <sup>19</sup> Gemeint ist das von Beat Fidel Zurlauben geplante Adelslexikon «Nobiliaire Suisse».
- 
- <sup>20</sup> Bernhard Emmanuel von Lenzburg.
- 
- <sup>21</sup> Jean-Roch-Frédéric de Maillardoz.
- 
- <sup>22</sup> François-Romain-Joseph, Baron de Diesbach de Belleruche.
- 
- <sup>23</sup> François-Jean-Philippe de Boccard.
- 
- <sup>24</sup> Anne Marie Hélène Suzanne de Castella de Montagny, Gattin von Beat Fidel Zurlauben.
- 

AH 176, Bl. 180-181 • Bl. 181<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---